



Proben für die Western-Revue mit Linedance und Musical in Ruppertshofen

Am Samstag wurde das Kultur- und Sportzentrum in Ruppertshofen in den Wilden Westen verwandelt. Denn der Gesangsverein hat für seine Western-Revue mit Linedance und Musical einen Probensamstag anberaumt, bei dem das Programm durchgespielt wurde. Country Music verpackt in eine unterhaltsame Geschichte – das verspricht beste Unterhaltung. Der Gesangsverein Ruppertshofen lädt sein Pu-

blikum am 16. Februar um 20 Uhr zur Aufführung ein. Der gemischte Chor führt den musikalischen „Treck“ im ersten Teil des Programms mit einem Potpourri von Westernsongs an. Die „Chorus Company Ruppertshofen (CCR)“ macht Stimmung mit bekannten Country Songs aus den Charts, wie „Any Man of Mine“, „Wide open Spaces“ und „These Boots are made for Walking“. Einer der Höhepunkte

des Abends wird zweifellos das Showprogramm der „Steamboat-Linedancer“ sein. Im zweiten Teil des Programms präsentiert der Gesangsverein eine Musical-Eigenproduktion. Es ist die Geschichte des „Ghostriders“, der auf der Suche nach Gerechtigkeit im Saloon von Laramy vorbeikommt. Hitzige Pokerspieler, ein frustrierter Indianerhäuptling, flotte Saloon-Miezen, ein stilleck gekleideter Piano-

Spieler – hier trifft er auf den wahrlich Wilden Westen. Ob der Held dort auch seine Liebste wiederfindet? Lieder aus dem Genre der Country-Musik, wie „Ring of Fire“, „Ghostriders in the Sky“, „Tennessee-Waltz“, der Soundtrack aus „High Noon (Zwölf Uhr mittags)“ und viele weitere, bekannte Melodien – gesungen in überwiegend deutscher Sprache – sind in das Bühnenspektakel integriert. Die Mehrzahl der

Lieder wurden durch Karl-Gerhard Berroth speziell für den Chor arrangiert. Die musikalische Leitung hat Jutta Nagel und am Klavier sitzt Sebastian Kriegl. Die Küche serviert Speisen und Getränke ganz nach dem Geschmack von Cowboys und Cowgirls. Karten sind im Vorverkauf in der Heimatkiste Ruppertshofen und an der Abendkasse erhältlich (Einlass 19 Uhr, Programmbeginn 20 Uhr). Fotos: gbr